

90 Starterpaare wollten auf dem Borgberg den Sieg - eine Reiterin war Beste

Geschrieben von: Ute Raabe/ DL
Donnerstag, 16. Juni 2022 um 12:49

Hagen a.T.W. Auftakt der größten Nachwuchs-Reitsportveranstaltung der Welt – „Future Champions“ auf dem Kasselmannhof in Hagen am Teutoburger Wald. Beim Eröffnungsspringen des Internationalen Offiziellen Springens der Junioren (CSIOJ) waren nicht weniger als 90 Pferd-Reiter-Kombinationen am Start.

Den Auftakt der diesjährigen „Future Champions“ machten die Junioren bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein. Bei dem Eröffnungsspringen des CSIOJ, präsentiert von Levien Sails & Drive, gingen insgesamt 90 Pferd-Reiter Paare an den Start. Dominiert wurde das Starterfeld von Charlotte Höing (Stahnsdorf) mit ihrem Hannoveraner Wallach Casio HE, die Beiden sicherten sich mit der schnellsten Nullrunde von 62.69 Sekunden den Sieg. Der zweite Platz zeigte bereits, wie vielfältig die diesjährig vertretenen Nationen sind, Valentina Arenas Saravia aus Guatemala und ihr Wallach Lacido beendeten den Parcours mit 65.23 Sekunden als zweitschnellstes Paar. Platz drei belegte wieder eine deutsche Kombination, Magnus Schmidt (Domstadt Naumburg) und sein Hannoveraner Quantum blieben in 66.35 Sekunden ebenfalls fehlerfrei.

Start deutsche Etappe BEMER Young Riders Tour

Hannah Michelle Wilken (Warendorf) gewann mit ihrer Hannoveraner Stute Never Mind die Qualifikation zum BEMER Young Riders Tour-Grand Prix bei der einzigen deutschen Etappe. Schnurstracks in 63,52 Sekunden kamen die 18-jährige und ihre flotte Stute ins Ziel. Und prompt „sprudelte“ Wilken vor Begeisterung geradezu über: „Never Mind war einfach wieder hundertprozentig da, sie hat alles für mich gegeben und gekämpft. Es hätte nicht besser laufen können. Der Plan war schnell zu reiten, aber ich hätte nicht damit gerechnet, die Prüfung heute auch zu gewinnen. Das ist wirklich cool.“ Tatsächlich sind fast drei Sekunden Differenz zum Zweitplatzierten ein großer Unterschied. Ansgar Holtgers jr. (USA) hatte es mit Chaploon ein klein wenig bedächtiger angehen lassen und sah sich in der Platzierung von Reiterinnen umringt. Maren Hoffmann (Neustadt-Dosse/Mönchengladbach), sicherte sich mit DSP Cessy den dritten Rang.

[Alle Starter und Ergebnisse gibt es hier](#) .

90 Starterpaare wollten auf dem Borgberg den Sieg - eine Reiterin war Beste

Geschrieben von: Ute Raabe/ DL
Donnerstag, 16. Juni 2022 um 12:49
